

# DER SPIEGELWALD SB BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Grünhain-Beierfeld  
mit den Stadtteilen Beierfeld,  
Grünhain und Waschleithe



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2014

15. Oktober 2014

Ausgabe Nr. 10

## Herbstfest mit Fischmarkt ab 10 Uhr

# 18. Oktober

## Natur- und Wildpark Waschleithe

### Veranstaltungen Oktober/November 2014

**18.10.**

Herbstfest mit Fischmarkt  
Natur- und Wildpark

**22.10.**

Fürstenberger Hüttentag  
Schaubergwerk „Herkules-  
Frisch-Glück“



**31.10.**

Das tschechische Bergbau-  
revier um Abertham – Vortrag  
Schaubergwerk „Herkules-  
Frisch-Glück“

**02.11.**

Saisonausklang  
Schauanlage Heimatecke



**03.11.**

Hubertusfeier  
Klostergelände Grünhain

Erscheinungsdatum  
nächste Ausgabe:  
**12. November 2014**  
Redaktionsschluss:  
**30. Oktober 2014**

Beiträge an  
presse@beierfeld.de



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Neue Ausstellung im König-Albert-Turm

Das Leben von einer neuen, unbekannten Seite kennen zu lernen, ist nicht immer leicht, so schreibt die Grünhainerin Marion Lucht. Seit 2 Jahren entstehen Bilder in Acryl voller Freude und Lebenslust, die auch den Betrachter erfreuen sollen. Zu einer kleinen Ausstellung unter dem Motto „Dankbar, die Farben des Lebens neu entdeckt“ lädt ab **15. Oktober bis 30. November 2014** Marion Lucht auf den König-Albert-Turm ein.

*Dankbar die Farben  
des Lebens neu entdeckt.  
Gedanken, Erfahrungen und Blickwinkel in Acryl  
Marion Lucht  
ART...ikaliert  
Grünhain*

### Fotowettbewerb geht in die letzte Runde

Nur noch bis Ende Oktober 2014 besteht Gelegenheit, sich am Fotowettbewerb des Tourismusverbandes Spiegelwald zu beteiligen. Nutzen Sie die bevorstehenden Herbsttage, um die Schönheit und Vielfalt der Spiegelwaldregion im Bild festzuhalten.

Gesucht werden Ihre schönsten Fotos!

Den Einsendern der schönsten Fotos winken attraktive Preise:

1. Preis: Gutschein für einen kulinarischen Ausflug (Hotel/ Gaststätte freier Wahl in der Spiegelwaldregion) im Wert von 50,00 Euro
2. Preis: hochprozentige Spezialität der Fa. Lautergold
3. Preis: Zwei Eintrittskarten für einen Mettenschichtbesuch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Wascheithe

### Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie bis 31.10.2014 Ihre Aufnahmen unter Angabe Ihrer Adressdaten in digitaler Form per E-Mail an [info@lauter-sachsen.de](mailto:info@lauter-sachsen.de) oder [kontakt@beierfeld.de](mailto:kontakt@beierfeld.de).

Die Fotos sollten in den Bildformaten (jpg, png) mit einer Auflösung von 300 dpi (max. Dateigröße 7 MB) übergeben werden.

Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald (TZV) die Bilder uneingeschränkt im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit nutzen darf, auch ohne Namensnennung. Der Fotograf sichert dem TZV das Einverständnis abgebildeter Personen zu. Die Fotos werden im November 2014 durch eine Jury beurteilt. Die schönsten Motive werden im Rahmen einer Fotoausstellung im Informationszentrum „König-Albert-Turm“ präsentiert.

## Öffentliche Bekanntmachungen



### Öffentliche Beschlüsse der 2. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 25.08.2014

#### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/8/2

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma WTI aus Schwarzenberg mit dem Ausbau der Spiegelwaldstraße 2. Bauabschnitt zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt brutto 101.158,93 €. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Haushaltsposition Beseitigung von Winterschäden 2013 – 2015.

Grünhain-Beierfeld, 9. September 2014

Joachim Rudler  
Bürgermeister



### Öffentliche Beschlüsse der 1. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 21.08.2014

#### Beschluss Nr.: TA-2014-2019/1/1

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Neuerrichtung einer Lagerhalle mit Zufahrtsüberdachung auf den Flurstücken 492/39 und 492/24 der Gemarkung Beierfeld – Am Gewerbepark – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Hock Sachsen GmbH, Am Gewerbepark 7, 08344 Grünhain-Beierfeld

#### Beschluss Nr.: TA-2014-2019/2/1

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Balkonanbau an ein Mehrfamilienhaus auf dem Flurstück 229/8 der Gemarkung Grünhain – Zwönitzer Straße 15 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Gert Auerswald, Zwönitzer Straße 15, 08344 Grünhain-Beierfeld

#### Beschluss Nr.: TA-2014-2019/3/1

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, die Büro für Städtebau GmbH Chemnitz mit einem entsprechenden Planervorgespräch hinsichtlich der Umsetzung des Vorhabens Flächentausch bei der Landesdirektion zu beauftragen. Im Falle eines positiven Gesprächsverlaufes soll die Büro für Städtebau GmbH Chemnitz mit der entsprechenden B-Plan-Änderung beauftragt werden.

Grünhain-Beierfeld, 9. September 2014

Joachim Rudler  
Bürgermeister





## Öffentliche Beschlüsse der 3. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 08.09.2014

### öffentliche Beschlüsse:

#### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/10/3

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Verkauf des Flurstückes 239/43 der Gemarkung Grünhain in der Größe von 614 m<sup>2</sup> zum Preis von 30,00 €/m<sup>2</sup> an Herrn Hans-Jörg Richter, wohnhaft Zwönitzer Straße 41 in 08344 Grünhain-Beierfeld zuzustimmen. Es ergibt sich ein Gesamtaufpreis von 18.420,00 €. Die Notarkosten und Nebenkosten des Erwerbs sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen.

### nicht öffentliche Beschlüsse:

#### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/12/3

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt einen Erlass der Gewerbesteuer für 2008 und 2009 aufgrund eines Sanierungsgewinns.

Grünhain-Beierfeld, 16. September 2014



Joachim Rudler  
Bürgermeister



## Terminkalender

### für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Oktober/November 2014

#### Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

#### Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20. Oktober 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

#### Sitzung Ortschaftsrat Grünhain und Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 21. Oktober 2014, 18.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

#### Sitzung Stadtrat

Montag, 3. November 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

## Allgemeines

### Haus- und Straßensammlung 2014

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Sachsen kümmert sich um die Pflege und Instandhaltung der Gräber auf Soldatenfriedhöfen und Kriegsgräberstätten sowie um die Klärung von Vermisstenschicksalen. Allein in Sachsen existieren etwa 930 Kriegsgräberstätten. Der Volksbund finanziert rund 75 Prozent seiner Arbeit durch Spenden und Sammlungen. Das Budget wird durch staatliche Zuwendungen für die Pflege von derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika ergänzt. Jedes Jahr werden Soldaten der ehemaligen Sowjetunion

exhumiert, umgebettet und identifiziert und deren Angehörige informiert.

Seit 2011 widmet sich der Volksbund der Wahrung des Andenkens der Gefallenen der Bundeswehr. Zudem ist er auch ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung. Die gemeinnützige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sollte für jeden Bürger Ansporn sein die diesjährige **Haus- und Straßensammlung vom 3. bis 24. November 2014** zu unterstützen.

Im Seniorenverband in Beierfeld liegen dementsprechende SammelListen aus. Für Spenden ab 5 Euro werden Spendenquittungen ausgestellt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Joachim Rudler  
Bürgermeister

## Aus der Verwaltung



### SG Öffentliche Ordnung und Sicherheit

#### Katze vermisst?

Am 19.09.2014 wurde in Grünhain-Beierfeld im Bereich „An der Dürre Schönberg“ ein Kater, ca. 2 Monate alt, schwarzes Fell, aufgefunden. Wem ein solches Tier entlaufen ist, der möge sich bitte in der Stadtverwaltung im Ordnungsamt melden.

### SG Kultur

#### Aktion Weihnachtswunschbriefkasten startet

Man will es kaum glauben, in fast sechs Wochen ist der 1. Advent und Weihnachten nicht mehr weit. Ab sofort startet wieder die Aktion der Weihnachtswunschbriefkästen.

Die roten Briefkästen hängen am „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald, im Natur- und Wildpark und am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe. An den Kassen der Einrichtungen sind Postkarten für die Weihnachtspost erhältlich.

Selbst gebastelte oder gemalte Wünsche mit Absender versehen, können selbstverständlich auch bei einem Besuch in der jeweiligen Einrichtung eingeworfen werden.

Alle Kinder, die ihre Wünsche mit Absender versehen haben, dürfen sich über Post vom Weihnachtspostamt Himmelpfort freuen.

## Aus den Einrichtungen der Stadt



### Natur- und Wildpark Waschleithe

#### Einladung zum Herbstfest nach Waschleithe



Einen festen Platz im städtischen Veranstaltungskalender hat das Herbstfest im Natur- und Wildpark. Wie bereits in den Vorjahren wird es auch diesmal wieder Angebote rund um das Thema Fisch geben. So können Kinder am **18. Oktober ab 10 Uhr** am großen Schaubecken ihr Fangglück mit einem Kecher oder bloßen Händen unter Beweis stellen.

Nur wenige Meter weiter verspricht ein Kinderangelwettbewerb jede Menge Spaß für die Jüngsten. Für ein leckeres Sonntagsmenü werden frische Forellen und Karpfen zum Kauf angeboten.

Die Bäckerei Stenker aus Schwarzenberg hält knuspriges Brot, leckeren Zwiebelkuchen und Käseschnecken aus dem Holzback-

ofen bereit. Darüber hinaus werden zum Herbstfest Händler mit verschiedensten Produkte aus der Region erwartet. Am Infostand des Staatsbetriebes Sachsenforst erfahren Besucher Wissenswertes zum Wald und zur Forstwirtschaft. Für alle Kinder sind spannende waldpädagogische Angebote vorbereitet. Die Jüngsten dürfen sich außerdem auf tierische Erlebnisse im kleinen Streichelzoo freuen.

Das Team des Natur- und Wildparks lädt alle großen und kleinen Besucher am **18.10.2014** zu einem herbstlichen Ausflug nach Waschleithe recht herzlich ein.



*Mit etwas Glück und Geduld bekommt jeder seinen gewünschten Fisch in den Kecher.*

## Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

### Bergbau grenzenlos erleben



Schon seit dem frühen Mittelalter waren Bergleute im Erzgebirge auf der Suche nach Silber, Gold und wertvollen Edelsteinen. Auch in der Umgebung von Joachimsthal und Abertham wurde seit dem 15. Jahrhundert auf Silber und Zinn Bergbau betrieben. Aufgrund von bedeutenden Erzlagerstätten kamen Bergleute aus ganz Europa in dieses Bergbauggebiet. In dieser Zeit fand auch die Gründung der „Grube des heiligen Mauritius“ statt. Das Bergwerk war 500 Jahre in Betrieb und eines der wichtigsten Zinnbergwerke von Böhmen.

In seinem Vortrag am **31.10.2014, 18 Uhr**, in der Bergschmiede des Schaubergwerk „Herkules Frisch-Glück“ wird Marek Nesrsta die Grube Mauritius in Abertham/Hengsternerben vorstellen. Alle Gäste dürfen sich auf einen spannenden und informativen Vortrag des tschechischen Bergbaupersonals freuen.



Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen dem Verein der „Grube des heiligen Mauritius“ und dem Schaubergwerk „Herkules Frisch-Glück“ in Waschleithe veranstaltet. Wegen der begrenzten Platzkapazität wird um Voranmeldung (Tel. 03774/ 24252) gebeten.

Die „Grube des heiligen Mauritius“ ist einer von den Orten auf tschechischer Seite, welche den Status Weltkulturerbe Montanregion Erzgebirge erlangen will.

### Mettenschichtbesuch schon jetzt planen

**Glückauf**  
1817  
1925

**METTENSCHICHT**  
IM SCHAUBERGWERK  
„Herkules-Frisch-Glück“

Feiern Sie nach einem alten, bergmännischen Brauch den Jahresausklang in unserem Schaubergwerk.

Mit einem herzlichen „GLÜCK - AUF“, Bergbrot und warmen Getränken begrüßen wir Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal.

| Termine     |          | Mitwirkende     |                                                                       |
|-------------|----------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Freitag,    | 28.11.14 | 16 Uhr          | Spiegelwaldensemble Beierfeld                                         |
| Samstag,    | 29.11.14 | 16 Uhr          | Frauenkammerchor Mechoria                                             |
| Donnerstag, | 04.12.14 | 9.30Uhr         | Kindermettenschicht                                                   |
| Freitag,    | 05.12.14 | 16 Uhr          | Chorgemeinschaft Schwarzenberg                                        |
| Samstag,    | 06.12.14 | 13.30 u. 16 Uhr | Chorgemeinschaft Schwarzenberg                                        |
| Mittwoch,   | 10.12.14 | 9.30Uhr         | Kindermettenschicht                                                   |
| Freitag,    | 12.12.14 | 16 Uhr          | Erzgebirgsemble Aue                                                   |
| Samstag,    | 13.12.14 | 13.30 u. 16 Uhr | Bergsänger Geyer                                                      |
| Freitag,    | 19.12.14 | 16 Uhr          | Männergesangsverein Arion 1864 Lauter e.V.                            |
| Samstag,    | 20.12.14 | 13.30 u. 16 Uhr | Bernsbacher Männerchor                                                |
| Samstag,    | 27.12.14 | 16 Uhr          | Chor des Heimatvereins „Harzeland“ u. Orig. Grünhainer Jagdhornbläser |
| Montag,     | 29.12.14 | 16 Uhr          | Schwarzwasserperlen Bernsbach                                         |

Treffen Sie bitte ca. 15 Minuten vor Veranstaltungstermin am Huthaus ein.  
Unterlage haben wir eine Temperatur von 9°C, deshalb bitte entsprechende Kleidung.  
Wir verweisen auf die Besucherordnung.

**Eintritt: 15,00 €**

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“  
Waschleithe  
Am Fürstenberg 6  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel.: 03774/24252 oder 03774/6625996  
Fax: 03774/1764868  
E-Mail: [schaubergwerk@beierfeld.de](mailto:schaubergwerk@beierfeld.de)  
Kartenbestellung unter Ticketshop  
[www.ergzgebirge.info](http://www.ergzgebirge.info)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das älteste Schaubergwerk Sachsens lädt auch in diesem Jahr zur traditionsreichen Mettenschicht ein. Angelehnt an den bergmännischen Brauch des Weihnachtsfestes, können Sie die einmalig Atmosphäre in 80 m Tiefe bei Glühwein, Bergbrot und musikalischen Weisen genießen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte oder verschenken Sie einen Mettenschichtbesuch an Freunde oder Bekannte.



Karten zum Preis von 15 € gibt es im Internet unter [www.erzgebirge.info](http://www.erzgebirge.info) oder in der Stadt Grünhain-Beierfeld, SG Kultur, unter Telefon 03774/ 6625996.

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

### Grundschule Grünhain-Beierfeld

#### Auf die Plätze fertig los ...



So hieß es zum alljährlichen Crosslauf der Grundschule Grünhain-Beierfeld. Die Schüler machten sich zu einem kleinen Wettkampf am 1. Oktober bereit, herauszufinden, wer denn der Schnellste sei. Dabei mussten die Erst- und Zweitklässler eine Runde um das Freibad Grünhain zurücklegen, die Dritt- und Viertklässler sogar zwei Runden. Ein besonderer Dank gilt Frau März und Frau Schönherr, die diesen Tag so toll für uns vorbereitet haben.

Mit Stolz können wir nun hier die Sieger verkünden:

| Klasse 1 | Jungen         | Mädchen             |
|----------|----------------|---------------------|
| Platz 1  | Simon Schmidt  | Kyara van Bernum    |
| Platz 2  | Leon Wolf      | Stella Dorst        |
| Platz 3  | Marcel Fischer | Juli Amancaya Härtl |



Klasse 1 v.l.n.r.: Stella Dorst, Juli Amancaya Härtl, Kyara van Bernum, Marcel Fischer, Simon Schmidt, Leon Wolf

| Klasse 2 | Jungen         | Mädchen         |
|----------|----------------|-----------------|
| Platz 1  | Bruno Lauckner | Aylin Göbel     |
| Platz 2  | Max Graubner   | Selina Richter  |
| Platz 3  | Leon Kreher    | Fiona Schneider |



Klasse 2 v.l.n.r.: Aylin Göbel, Selina Richter, Fiona Schneider, Leon Kreher, Max Graubner, Bruno Lauckner

| Klasse 3 | Jungen       | Mädchen         |
|----------|--------------|-----------------|
| Platz 1  | Joel Balzer  | Hanna Lewin     |
| Platz 2  | Eric Ehmer   | Johanna Seifert |
| Platz 3  | Karl Rutloff | Jennifer Runkel |



Klasse 3 v.l.n.r.: Johanna Seifert, Hanna Lewin, Jennifer Runkel, Eric Ehmer, Joel Balzer, Karl Rutloff

| Klasse 4 | Jungen       | Mädchen         |
|----------|--------------|-----------------|
| Platz 1  | Chris Heyber | Saskia Richter  |
| Platz 2  | Ben Friedel  | Nele Bastian    |
| Platz 3  | Tommy Stopp  | Sinah Schneider |



Klasse 4 v.l.n.r.: Nele Bastian, Saskia Richter, Sinah Schneider, Ben Friedel, Chris Heyber, Tommy Stopp

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



### DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz

#### Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 28. Oktober und 11. November 2014, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

#### Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 1. November 2014, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019 entgegengenommen.

**Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:**

**Samstagsöffnungszeiten:** 1. November 2014 von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

**Rot-Kreuz-Shop:**

Wir beraten Sie gern. Benötigen Sie noch ein sinnvolles Geschenk für den Schulanfang?

Auch hier können wir helfen! Bei uns gibt es das Erste-Hilfe-Material für Kinder, das Set „Erste-Hilfe-Schulranzen“ oder auch für Fahrrad, Wandern und Sport.

Weiteres Erste-Hilfe-Material für alle Bereiche steht in ausreichendem Maße zur Verfügung.

**Jugendrotkreuz/Schulsanitätsdienst:**

**Termine und Informationen des Jugendrotkreuzes und Schulsanitätsdienst:**

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

**Blutspende aktuell**

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden am

**Freitag, dem 24. Oktober 2014, statt.**

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

**Lebensretter in Grünhain gesucht!**

Die nächste große Blutspendenaktion findet am

**Freitag, dem 7. November 2014, statt.**

Ort: Grundschule Grünhain-Beierfeld

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

**Kulturhistorischer  
Förderverein Beierfeld e.V.****Vereinsmitglieder erkunden tschechische Weinbauregion**

Wie bereits zur Jahreshauptversammlung 2014 vorgeschlagen, unternahmen am Sonnabend, dem 20. September 2014, 21 Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins eine Tagesfahrt mit einem Reisebus des Omnibusbetriebes TJS-Reisedienst GmbH zum Weinfest nach Litomerice/Leitmeritz/Tschechien.

Da unsere Fahrt pünktlich um 7 Uhr begann und uns kein Stau behinderte, kamen wir schon eine Stunde früher an der Burg in Leitmeritz an. Da die Besichtigung der Burg mit Führung durch das Weinbauzentrum mit Weinverkostung eher beginnen konnte, hatten wir noch Zeit vor dem Mittagessen die Innenstadt mit dem Weinfest zu besuchen.



*Im Weinbaumuseum mit Blick auf Ausgrabungen von Wein aus alter Zeit.*



*Blick auf die zahlreichen Stände zum Weinfest in der Innenstadt.*



*Ein Falkner bei der Arbeit.*

Nach dem Mittagessen im Burgrestaurant bekamen wir dank des Engagements unseres Bürgermeisters und 1. Vorsitzenden noch eine informative Stadtführung durch Hanna Mildova, die Joachim Rudler aus Trebivlice kannte und die er im Informationszentrum Leitmeritz antraf.





Blick auf die Stadtmauer und Leitmeritz.



Blick auf den St.-Stephans-Dom.

Nach dem Kaffeetrinken und aufgrund des einsetzenden Starkregens traten wir um 17.30 Uhr die Heimfahrt an.

## Erfolgreiche Beierfelder Kunst- und Kulturtage 2014

Vom 7. bis 14. September 2014 erlebten die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 10. Auflage. Am Sonntag, dem 07.09., fand um 18 Uhr in der Galerie „Peter und Paul“ die Eröffnung einer Ausstellung von Kunstwerken unter dem Motto „Ansichtssachen“ statt. Viele Künstler standen ca. 120 Besuchern Rede und Antwort. 87 Bilder und Kunstwerke von 17 Künstlern unterschiedlichster Stilrichtungen konnten von den Besuchern, umrahmt vom Spiel auf unserer Donati-Orgel (1. Ausbaustufe) durch Kantor Hans-Christian Kreuzritter, bewundert werden. Neben freiem Eintritt gab es Sekt und einen kleinen Imbiss.



Vernissage

Während der 7-tägigen Veranstaltung besuchten zahlreiche Gäste unterschiedlichen Alters die Ausstellung. An vier Vormittagen, die den 184 Kindern der Schulen und Kindertagesstätten aus Grünhain-Beierfeld und Sonnenleithe vorbehalten waren, besuchten am Nachmittag auch einige Erwachsene die Ausstellung. Diesmal stellten die Kinder unter Anleitung der Kunstmalerin Gabi Fritzsich ein Herbstmobile aus Naturmaterialien her, welches sie anschließend mit nach Hause nehmen durften. Außerdem wurde ihnen über die Kirche vieles erzählt.

Am Mittwoch, dem 10.09., um 15 Uhr erklang ein heiteres Erzgebirgsprogramm unter dem Motto „Singendes, klingendes Erzgebirge“ gestaltet von Joachim Süß, Zithersolist und Mundartsprecher gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Schwarzenberg. Kaffee und Kuchen wurden den ca. 80 Besuchern vor und nach dem Konzert angeboten.



Zithersolist und Mundartsprecher Joachim Süß und die Chorgemeinschaft Schwarzenberg.



Während des Konzertes.

Am Donnerstag, dem 11.09., gastierte 20 Uhr zum ersten Mal in unserer Peter-Pauls-Kirche eine Rock-Band. Vor ca. 70 Besuchern erklang Celtic Folk'n Beat, dargeboten von THE ABERLOUR'S einer Band aus Deutschland, die internationales Niveau erreicht hat. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello trafen auf donnernde Grooves, melodiose Vocaleinlagen ergänzten sich mit furiosen Fiddle- und Flötenparts zu einem magischen Gesamtwerk. Den Besuchern wurde auch irisches Bier in vereinseigenen Bierkrügen, gesponsert vom Restaurant Villa Theodor und unentgeltlich gestaltet von Werbe-Mann Beierfeld, kredenzt. Trotz des am späten Abend einsetzenden Starkregens wurde das 30-l-Fass bis auf einen kleinen Rest leer getrunken.



*THE ABERLOUR 'S – Das Trio im Konzert.*

Am Freitag, dem 12.09., 19 Uhr bedankte sich der Verein bei seinen Spendern und Förderern im Rahmen der 7. Beierfelder Kunstnacht mit einer Dankeschönveranstaltung. Höhepunkt war ein Konzert vom ANNABERGER STREICHQUARTETT.

Vor und nach dem Konzert wurden den Gästen an festlich gedeckten Tischen die vom Chef des Feinschmeckerrestaurants „Villa Theodor“ im Rahmen eines Buffets zubereiteten Speisen und Getränke kredenzt. Als Dankeschönveranstaltung waren der Eintritt, Speisen und Getränke frei.



*Das ANNABERGER STREICHQUARTETT im Konzert.*



*Gemütliches Beisammensein.*

Am Sonntag, dem 14. September 2014, besichtigten ca. 100 Personen, darunter zwei Reisegruppen im Rahmen des Tages zum offenen Denkmal von 10.00 bis 17.00 Uhr unsere Peter-Pauls-Kirche.



*Gruppenführung durch den Bürgermeister und 1. Vorsitzenden des Vereins Joachim Rudler.*

Neben der restaurierten Kassettendecke, den erneuerten Epitaphen, der sanierten Loge „Hütte Silberhoffnung“, der ersten Ausbaustufe unserer wieder bespielbaren Donati-Orgel (ein Register) konnte auch die Ausstellung mit Bildern und Kunstwerken von Künstlern unserer Region unter dem Motto „Ansichtssachen“ letztmalig bewundert werden. Während der gesamten Ausstellung wurden Bilder und Kunstwerke in Höhe von 1705,00 € verkauft. Die Künstler unterstützten den Erhalt der Kirche, indem sie 20 % des Verkaufserlöses dem Verein überließen.

Werden sie Stifter einer Orgelpfeife des Prospektes der wertvollen Donati-Orgel in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld!

Rückmeldung: unter Tel.: 0 37 74/50 93 57

## Fehlerberichtigung

Im Spiegelwaldboten Nr. 8/2014 muss es im Artikel „Die Emporenbilder an der Ostempore in der Peter-Pauls-Kirche – Tafelbild 3 richtig heißen:

*Tafelbild 3 „Der Traum Jakobs von der Himmelsleiter“*

Thomas Brandenburg

## DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

### Seniorenclub Beierfeld

#### Herbstfest im Seniorenclub

Vor ca. drei Monaten besuchten wir den Rößlerhof in Burkhardtsdorf. Dabei wurde uns unter anderem die Käseherstellung erläutert und praktisch vorgeführt. Die dazu vorbereitete Molke wurde von Jutta und Luise fleißig gerührt, bis daraus ein großer runder Käse entstanden war, der aber noch ein Vierteljahr trocknen und reifen musste.

Als Überraschung zum Herbstfest wurde uns dieser selbst hergestellte Käse als Abendbrot, auf leckeren „Bemmchen“ delikate angerichtet, mit einem Glas Wein serviert. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt eines Alleinunterhalters, welcher als Dame verkleidet mit seinen vorgetragenen Episoden die Lachmuskeln strapazierte.





Dank dem Einfallsreichtum und der perfekten Organisation unserer Leitung sowie den fleißigen Küchenfrauen war es ein gelungener Start in den Herbst.

### Veranstaltungen Oktober/November 2014

#### Mittwoch, 15.10.

Ausfahrt nach Buch bei Treuen

#### Mittwoch, 22.10.

Spielenachmittag

#### Mittwoch, 29.10.

Sport und Spaß mit unserer Physiotherapeutin

#### Mittwoch, 05.11.

Produktvorstellung „Dreiturm“

#### Mittwoch, 12.11.

Spielenachmittag

### Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



### Grünhainer KSV e.V.

### Grünhainer Kegler erfolgreich

#### Erste Punkte im Heimspiel

Im Heimspiel am 14. September hat die 1. Mannschaft des Grünhainer KSV gegen den KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal die ersten Punkte in der 2. Bezirksklasse eingefahren. Überrasgender Akteur war dabei der dienstälteste Spieler Uwe Keller mit 902 Kegeln. Bis zum Durchgang der letzten 200 Wurf, die Carsten Wendler absolvierte, war der Vorsprung von 70 Kegeln eigentlich ungefährdet, auch wenn der letzte Hohensteiner den Abstand noch auf 44 Kegel verringern konnte.

Für die 2. Mannschaft war im ersten Spiel beim SV Albernau nichts zu holen. Einen glänzenden Start in der Vorwoche konnten die Senioren des KSV verbuchen, die im Turnier der sechs Mannschaften in der Bezirksklasse mit einem 2. Platz aus Cranzahl zurückkehrten. Auf die Oldies wartet am 21. September die nächste Bewährungsprobe beim Neuling TSV Fortschritt Mittweida.



Die 1. Mannschaft des Grünhainer KSV mit Marco Ulbricht, Uwe Keller, Carsten Wendler, Florian Ringler, Florian Keller und Henri Näcke (von links) siegte im ersten Heimkampf gegen den KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal. Foto: Armin Leischel

### 24. Großes Preiskegeln des Grünhainer KSV

#### Tolle Preise abgeräumt

Vom 2. bis 4. Oktober führte der Grünhainer KSV zum 24. Mal das „Große Preiskegeln für Jedermann“ durch. Insgesamt beteiligten sich bei dem diesjährigen Wettbewerb 55 Erwachsene und 14 Kinder am Spiel um attraktive Preise. „Auch in der momentan wirtschaftlich nicht einfachen Situation ist der Grünhainer KSV auf Sponsoren zugegangen, ohne die dieses Event nicht möglich wäre“, sagte Vereinsvorsitzender Carsten Wendler und ergänzte: „Deshalb ein großer Dankeschön, für ihre Bereitschaft, unser Preiskegeln zu unterstützen.“

Bei den Erwachsenen mit 10 Würfeln in die Vollen auf zwei Bahnen siegte Lothar Scharnbeck aus Grünhain mit 71 Punkten vor Franziska Müller aus Bernsbach und Stefan Kostolnik aus Großolbersdorf, die jeweils 66 Punkte erkegelten.

Bei den Kindern war Alina Klinger aus Schwarzenberg (50) vor Marcel Rusch (49) und Robin Ulbricht (47), beide aus Grünhain, erfolgreich.

#### Weitere Platzierungen Erwachsene:

|     |                             |           |
|-----|-----------------------------|-----------|
| 4.  | René Ulbricht, Grünhain     | 66 Punkte |
| 5.  | Mario Uebe, Beierfeld       | 64 Punkte |
| 6.  | Karl Schönherr, Grünhain    | 64 Punkte |
| 7.  | Christoph Friedel, Grünhain | 63 Punkte |
| 8.  | Armin Leischel, Grünhain    | 63 Punkte |
| 9.  | Henri Näcke, Grünhain       | 62 Punkte |
| 10. | Mike Kleba, Neudörfel       | 62 Punkte |

#### Weitere Platzierungen Kinder:

|     |                              |           |
|-----|------------------------------|-----------|
| 4.  | Kim Riedel, Grünhain         | 46 Punkte |
| 5.  | Lisa Huse, Neudörfel         | 46 Punkte |
| 6.  | Nico Seidenschwarz, Grünhain | 46 Punkte |
| 7.  | Nico Näcke, Grünhain         | 35 Punkte |
| 8.  | Anne Reinhold, Bockau        | 34 Punkte |
| 9.  | Alina Huse, Neudörfel        | 31 Punkte |
| 10. | Anika Leistner, Grünhain     | 30 Punkte |

Die attraktiven Preise stellten dankenswerterweise wieder viele Sponsoren zur Verfügung. So ging am Ende jeder der Teilnehmer mit einem Preis nach Hause. Danke auch an alle Sportfreunde, die durch ihren Einsatz an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Besonderes Engagement beim Rühren der Werbetrommel zeigte dabei erneut Sportfreund Karl Schönherr. Bereits

jetzt möchte der Grünhainer KSV darauf hinweisen, dass am 19. November ab 10 Uhr die Stadtmeisterschaften für Nichtaktive stattfinden und am 7. Dezember von 10 bis 17 Uhr wieder um die Weihnachtsgans und andere -braten gekegelt wird. Die genannten Freizeitaktivitäten gehören schon seit Jahren zum Programm des Kegelvereins und sind im Landkreis eine immer wieder willkommene sportliche Abwechslung.

Seit zwei Jahren ist das Kegeln für Freizeitsportler jeden Donnerstag ab 17 Uhr – einfach vorbeikommen. Terminabsprachen für Gesellschaften unter Tel. 03774/63379 (mittwochs von 16 bis 20 Uhr) oder unter E-Mail: [info@gruenhainer-ksv.de](mailto:info@gruenhainer-ksv.de). Infos im Internet: [www.gruenhainer-ksv.de](http://www.gruenhainer-ksv.de).

Armin Leischel



Lothar Scharnbeck und Franziska Müller gehörten zu den besten Keglern bei den Erwachsenen.  
Foto: Armin Leischel



Marcel Rusch, Alina Klinger und Robin Ulbricht (v.l.) gehörten bei den Kindern zu den besten Keglern.  
Foto: Armin Leischel

### Danke den zahlreichen Sponsoren für unser Preiskegeln!

ABS Täubner GmbH – ABS-Shop, Raschau-Markersbach; Bäckerei Brückner OHG, Grünhain-Beierfeld; Bettina Egermann – Kunstgewerbe, Geschenke, Grünhain-Beierfeld; Computerservice Friedel, Grünhain-Beierfeld; Drogerie Ernst, Grünhain-Beierfeld; Eberhard Körner – Raumausstatter, Grünhain-Beierfeld; Elektromotorenwerk

Grünhain, Grünhain-Beierfeld; Eubios – Psychosomatische Fachklinik, Grünhain-Beierfeld; Fa. H. Dedores u. Co GmbH, Schwarzenberg; Farben Fischer Raschau GmbH, Raschau; Fleischereifachgeschäft Jens Reinwardt, Grünhain-Beierfeld; Gartencenter Gebr. Roth GmbH, Zwönitz; Gasflaschenwerk Grünhain GmbH, Grünhain-Beierfeld; Gaststätte „Heimatecke“, Grünhain-Beierfeld; Gaststätte „Untere Mühle“, Grünhain-Beierfeld; Gebr. Richter Werkzeugbau GmbH & Co. KG, Grünhain-Beierfeld; Getränke-Perle, Grünhain-Beierfeld; Grundstücksgemeinschaft C. und P. Lorenz, Schwarzenberg; Gunnar Barthel – Flugschule, Grünhain-Beierfeld; Gunther Zscherpe – Sonderpostenmarkt, Elterlein; Hartmut Lang – Gärtnerei – Schwarzenberg; Heckers Café Gaststätte, Grünhain-Beierfeld; Intersport Glass, Schwarzenberg; Kerstin Hoser – Zahnarztpraxis, Grünhain-Beierfeld; Klaus Weigel, Rittersgrün; KSH-GmbH Grünhain, Grünhain-Beierfeld; lafortec GmbH, Grünhain-Beierfeld; Metallmanufaktur ten Haaf, Grünhain-Beierfeld; Nebel Elektro, Zwönitz, Obi Baumarkt, Schwarzenberg; Omeras GmbH, Lauter-Bernsbach; Pension und Gasthaus „Alte Kloster Schmiede“, Grünhain-Beierfeld; Renate Steeger – „Blumeneck“, Grünhain-Beierfeld; Rolf Stiehler – Malermeister, Grünhain-Beierfeld; Schuwe Handelsgesellschaft mbH, Grünhain-Beierfeld; Schürer GmbH – Metallwarenfabrik, Grünhain-Beierfeld; Sport Schulze, Schwarzenberg; Wäsche-Service A. Forche, Grünhain-Beierfeld; Zehnder Grundstücksverwaltung, Grünhain-Beierfeld; Zehnder Pumpen GmbH, Grünhain-Beierfeld

## Original Grünhainer Jagdhornbläser

### Die Aufführung der Hubertusmesse durch die Original Grünhainer Jagdhornbläser zum Gedenken an St. Hubertus.

**Am Montag, dem 3. November, ist St. Hubertustag.**

Die Bläsergruppe besteht inzwischen 35 Jahre. Da kann man wieder einmal Rückschau halten.

„Aller Anfang ist schwer“, so war es auch hier, als drei mutige Jäger mit dem Jagdhornblasen begannen. Auf einer Hasen-Treibjagd stellten sie ihr „Können“ den übrigen Jägern vor, die allerdings von den geblasenen Tönen nicht begeistert waren. Trotzdem übten sie unbeirrt weiter und holten sich Unterstützung von zwei Musikern aus dem Posaunenchor. So entwickelte sich eine Jagdhornbläsergruppe der man gerne zuhörte. Das ist bis heute so geblieben.

Die Jagdgesellschaft Grünhain hatte nun auch eine selbstständige Bläsergruppe und konnte in den damals geführten „Sozialistischen Wettbewerb“ Zusatzpunkte einfahren. Zu jagdlichen Anlässen und zur Hubertusfeier stießen die Jagdhornbläser kräftig ins Horn.

Bei Wettbewerben belegten die Grünhainer Bläser stets vordere Plätze. 1984 kam es zu ersten öffentlichen Auftritten und ein Jahr später spielten sie das erste Mal im Rundfunksender „Radio DDR“. Es kam erstmals zu Auftritten auf dem Schwarzenberger Weihnachtsmarkt und in verschiedenen Erholungsheimen im Erzgebirge. So entstand nach und nach ein jagdlich, folkloristisches Konzertprogramm.

Durch die politische Wende waren die Grünhainer Jagdhornbläser plötzlich in Ost und West gefragt. So kam es zu Verbindungen nach Neustadt a.d. Aisch (Bayern), nach Meiningsen (Nordrhein-Westfalen), zu Jägern im Odenwald, Frankfurt a. Main, Hohberg (Baden-Württemberg) und Viex-Thann (Frankreich).

Besonders zum Bläsercorps aus Meiningsen bei Soest unterhalten die Grünhainer noch enge Beziehungen und das schon fast ¼ Jahrhundert!



1980 ging die Gruppe zum ersten Mal in ein Tonstudio und nahm die MC „Trara! So blasen die Jäger“ auf. Die intensive Vorbereitung und die gesammelten Erfahrungen im Tonstudio hatten sich positiv auf die weitere musikalische Entwicklung der Grünhainer Jagdhornbläser ausgewirkt. So entstanden im Laufe der Jahre drei CDs: „Hubertusmesse und zünftige Jagdmusik“, „Frühmorgens, wenn das Jagdhorn schallt“ und die „Waldweihnacht“.

Dadurch kam es auch zu zahlreichen Rundfunk- und Fernsehauftritten.

Die Original Grünhainer Jagdhornbläser haben sich besonders um die Verbreitung der Hubertusmesse in Sachsen verdient gemacht. Aber auch in zahlreichen Kirchen des In- und Auslandes erklang diese Messe bereits zu den Gottesdiensten oder in Konzerten.

Herauszuheben ist der jährliche Jänergottesdienst im „Bergmannsdom“ zu Schneeberg (dieses Jahr zum 22. Mal). Aber auch im Kölner Dom, im St. Patrokli Dom zu Soest und im St. Peter zu Johannesburg (Südafrika) waren die Jagdmusikanten aus Grünhain zu hören.

Konzertreisen führte die Gruppe nach Südafrika (1995 und 1997), nach Milwaukee (USA), nach Holland, Tschechien und Österreich. Gerade im 35. Jahr des Bestehens der Gruppe kann diese auch auf eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit zurückblicken. Von den aktiven acht Ensemblemitgliedern sind fünf der jüngeren Generation zuzurechnen.

Es tut gut, dass auch die Jugend diesen Teil der weidmännischen Brauchtumpflege mitträgt und gestaltet.

Die Original Grünhainer Jagdhornbläser dürfen sich zusammen mit der Jägerschaft und den Freunden der Jagdmusik auf einen festlichen Gottesdienst in Schneeberg und eine besinnliche Feierstunde im Klostergelände Grünhain freuen.

**Am Sonntag, dem 2. November, 10.00 Uhr,** findet im **Bergmannsdom St. Wolfgang** zu Schneeberg ein Jänergottesdienst statt. Die Predigt hält Pfarrer Meinel aus Schneeberg.

Im Rahmen des Gottesdienstes wird die Hubertusmesse von den Grünhainer Jagdhornbläsern intoniert. Zur Begrüßung blasen die Hartensteiner Jagdhornbläser. Die Kirche wird für den besonderen Gottesdienst von der Jägerschaft Westerzgebirge e.V. festlich geschmückt. Die Aufführung der Hubertusmesse in Schneeberg jährt sich dieses Jahr zum 22. Mal.

Die Kirchgemeinde Schneeberg, die Jägerinnen und Jäger, alle Naturfreunde und Liebhaber jagdlicher Musik sind hierzu herzlich eingeladen.



Am Montag, dem 3. November, erklingen in Grünhain im Klostergelände die Sätze der Hubertusmesse. Beginn ist 18.00 Uhr. Die Grünhainer Jagdhornbläser übernehmen den musikalischen Part. Zusammen mit der hiesigen Jägerschaft und dem Forstbezirk

Neudorf, mit Verwaltungsstelle Grünhain, wird dieser Tag alljährlich in feierlicher Form beim Schein eines Holzfeuers begangen. Die Einwohner und Gäste der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung sind herzlich eingeladen.

## Besuch aus Meiningsen/Nordrhein-Westfalen

**Unsere Bläserfreunde aus Meiningsen waren vom 12. bis 14. September zu Gast in Grünhain**

Fast ¼ Jahrhundert besteht die Freundschaft zwischen den Jagdhornbläsern aus Meiningsen und Grünhain. Als wir uns im Frühjahr 1990 im Sportlerheim (jetzt „Haus des Gastes“) in Grünhain erstmals trafen, ahnte wohl keiner, dass wir so lange gut harmonieren würden. In vielen gegenseitigen Besuchen lernten wir uns kennen und schätzen. Auch die Umgebung von Soest und das Sauerland wurden uns durch viele Besuche immer vertrauter. Wir zeigten unseren Freunden natürlich unsere Erzgebirgsheimat. Die gefiel vielen Meiningern so gut, dass sie fast jedes Weihnachten mit einem Reisebus hier waren, und inzwischen die vielen Weihnachtsmärkte im Osten besser kennen als wir. Reiseleiter und Organisator war stets Herr Fritz Schmitz mit seiner Gattin Heidi.

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Original Grünhainer Jagdhornbläser haben wir wieder ein Stück „Heimat“ vorgestellt und schöne Stunden gemeinsam verlebt.

Da die meisten Gäste im Hollandheim untergebracht waren, lag es nahe, den ersten Abend in der historischen Gaststätte „Fürstenbrunn“ gemeinsam zu verbringen.

Am Sonntabend fanden wir uns in der St.-Nicolai-Kirche zu Grünhain ein. Herr Rolf Böttcher erläuterte uns viel Interessantes und Wissenswertes zur Geschichte und Entstehung des Orgelneubaus. Der junge Organist Kevin Tautenhahn stellte klanglich die einzelnen Orgelregister vor. Wir durften in die geöffnete Orgel hineinschauen und das Wunderwerk menschlicher Baukunst bestaunen.



In der St. Nicolai-Kirche zu Grünhain: Unsere Gäste aus Meiningsen.

Foto: Elisa Gäbelein

Natürlich trug der Organist auch tolle Orgelstücke vor. Unsere Gäste waren überwältigt vom vollen und schönen Klang der neuen Kirchenorgel. Unser Bläsermitglied, Christian Ullmann, blies auf seiner Trompete noch zwei Trompetenkonzerte mit Orgelbegleitung. Nach dem Mittagessen ging es nach Dorfchemnitz in das Museum „Knochenstampfe“. Ein weiterer Höhepunkt, denn es waren neben dem eigentlichen Museum auch die Repliken des Kronschatzes der letzten Zaren zu bestaunen.

Nach einer Kaffeepause mit selbst gebackenem Kuchen erschallten dann die Jagdhörner von Grünhain und Meiningsen.

Das kleine Konzert war im Stadtteil Waschleithe gut zu hören, denn wir bliesen vom Balkon der Tischlerei Abendroth hinunter ins Tal. Beim Zusammenspiel hatten wir keine Probleme, denn die Jagdsignale und Jagdstücke sind deutschlandweit die gleichen. Außerdem kennen wir uns ja schon 24 Jahre!



Ständchen am Nachmittag vom Balkon der Tischlerei Abendroth.

Foto: Andreas Abendroth

Abends, beim gemütlichen Zusammensein, wurden viele schöne Erinnerungen der vielen Jahre ausgetauscht. Wir hoffen, dass die Freundschaft der Jagdhornbläser von Meiningsen und Grünhain noch lange Bestand hat und auch von der nächsten Generation getragen wird!



Verabschiedung der Gäste am Hollandheim.

Foto: Heinz-Wilhelm Witte

## MC Grünhain e.V.

### 11. ADMV-Rallye Grünhain – Ergebnisse

Danny Galle/Pascal Geitner – Opel Kadett C  
8. Platz Gesamt/1. Platz Klasse



Danny Galle/

Dirk Ose

Foto: Jule Dittrich

Ronny Meischner/Christian Cirpka – VW Golf 2 GTI 16V  
10. Platz Gesamt/2. Platz Klasse

Bernd Knüpfe/Alexander Hirsch – Opel Astra OPC Turbo  
11. Platz Gesamt/3. Platz Klasse

Mark Muschiol/Kerstin Munkwitz – Renault Clio Ragnotti  
13. Platz Gesamt/1. Platz Klasse

Ulf Grünert/Daniel Nowak – Opel Corsa  
18. Platz Gesamt/1. Platz Klasse

Hendrik Raschke/Marcel Kraus – VW Polo 2F  
32. Platz Gesamt/3. Platz Klasse

Jan Weidner/Nicole Petzold – Lada VFTS  
34. Platz Gesamt/2. Platz Klasse

André Daßler/Enrico Fischer – VW Polo 86C  
37. Platz Gesamt/4. Platz Klasse

Jens Herkommer/Kerstin Zörner – Skoda 130 L Rallye  
38. Platz Gesamt/3. Platz Klasse

André Schulz/David Auerswald – Lada 21011  
39. Platz Gesamt/4. Platz Klasse

Tom Knüpfer/Daniel Herzig – Opel Astra Gsi 16V  
40. Platz Gesamt/9. Platz Klasse

Sascha Lang/Katja Kehr – Renault Clio Sport  
42. Platz Gesamt 10. Platz Klasse

Dirk Hitzschke/Sven Uhlrich – Nissan Micra  
43. Platz Gesamt/5. Platz Klasse

Candy Nestler/Lars Kästel – Nissan Micra 1.3 Kit  
44. Platz Gesamt/6. Platz Klasse

Torsten Reimann/Katrin Urban – Nissan Micra  
46. Platz Gesamt/7. Platz Klasse

Andreas Schramm/Maik Bruder – Trabant 601  
49. Platz Gesamt/1. Platz Klasse

Mirko Gläß/Markus Ernst – Nissan MRC  
50. Platz Gesamt/8. Platz Klasse

Maik Lobstein/Nils Henkel – Citroen DS3  
54. Platz Gesamt/5. Platz Klasse

Mike Schneidemesser/Benjamin Melde – Peugeot 206  
55. Platz Gesamt/12. Platz Klasse

Mario Keller/René Mittmann – Trabant Super 600  
56. Platz Gesamt/2. Platz Klasse

Tina Wiegand/Christian Laun – Citroen DS3 R1  
62. Platz Gesamt/7. Platz Klasse

Monika Lein/Tina Roscher – Suzuki Swift Sport  
67. Platz Gesamt/8. Platz Klasse

Michael Schröder/Sandra Rahal – Trabant 601 ITRM  
72. Platz Gesamt/5. Platz Klasse

Manuel Schneider/Julia Wolanski – VW New Beetle  
73. Platz Gesamt/16. Platz Klasse

**Mannschaftswertung MC Grünhain Plätze 1 bis 3 sowie 5, 7 & 8**

### Rallye Bad Schmiedeberg

Bernd Knüpfer/Daniel Herzig – Opel Astra OPC Turbo  
8. Platz Gesamt/1. Platz Klasse

Mark Muschiol/Marcel Eichenauer – Renault Clio Ragnotti  
11. Platz Gesamt/2. Platz Klasse

Christian Bauer/René Heller – Renault Clio Ragnotti  
13. Platz Gesamt/2. Platz Klasse



Mario Kunstmann/Julia Wolanski – Mitsubishi Lancer Evo  
14. Platz Gesamt/1. Platz Klasse

Enrico Grunert/Benjamin Melde – BMW 318is  
48. Platz Gesamt/13. Platz Klasse

Candy Nestler/Jan Rösner – Nissan Micra  
56. Platz Gesamt/2. Platz Klasse

Tassilo Weiß/Sven Uhlrich – Nissan Micra  
64. Platz Gesamt/5. Platz Klasse

Monika Lein/Tina Roscher – Suzuki Swift  
68. Platz Gesamt/9. Platz Klasse

Mario Keller/David Krowiors – Trabant 601  
69. Platz Gesamt/1. Platz Klasse



Foto Mario Keller/David Krowiors

Foto: Wolfgang Dittrich

Andreas Schramm/Maik Bruder – Trabant 601  
70. Platz Gesamt/2. Platz Klasse

Manfred Bertoni/Peggy Holm – Suzuki Swift  
82. Platz Gesamt/11. Platz Klasse

**Mannschaftswertung MC Grünhain 1. Platz**

Jens Ullmann

## Heimat- und Regionalgeschichte

### Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

#### Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen

##### Teil 7 (2) 1954

Anlässlich des IV. Parteitages verpflichteten sich die Transportarbeiter des VEB Sturmlaternenwerk 200 Stunden in der Be- und Entladung im I. Quartal 1954 einzusparen. Stolz konnte die Transportbrigade am 16. April den Abschluss ihres Wettbewerbes der Werkleitung melden. In einer kurzen Feierstunde wurden die Kollegen von der BPL, der Werkleitung und der BGL für ihre 343 %ige Übererfüllung geehrt. Somit haben Sie in der schnellen Be- und Entladung der Waggons einen Durchbruch erzielt. Um nun im Jahr der großen Initiative noch bessere Leistungen zu erzielen, verpflichtete sich die Transportbrigade anlässlich des 1. Mai 1954 mit einer 100 %igen Steigerung ihre Verpflichtungen weiterzuführen. Durch diesen Wettbewerb wurde erreicht, dass in unserem Betrieb keine Warenstauung zu verzeichnen war und somit die Massenverkaufsartikel schneller zum Verbraucher gelangen. Am 1. Mai spielte die Kapelle des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld im Gasthof „Zur Krone“ zum Tanz auf. Es war eine Freude nach den Klängen dieser Kapelle zu tanzen. Am 2. Mai spielte zur öffentlichen Tanzmusik ein Zwickauer Tanzorchester im gleichen Gasthof. Die Kapelle begann wie üblich. Es wurde auch getanzt. Dann spielte die Kapelle ein Stück – niemand tanzte. Der Leiter der Kapelle war bestimmt der Meinung mit diesen Stück nicht den Geschmack

der Anwesenden getroffen zu haben und wollte dies wieder gut machen, indem er den herrlichen Walzer „An der schönen blauen Donau“ spielen ließ. Ein Gejohle, Geschrei und Gepfeife setzte ein, dass die in der Gaststätte sitzenden Gäste aufmerksam wurden und die Vorgänge im Saal durch das Saalfenster beobachteten. Wiederum tanzte nicht ein Paar. Nach Schluss des Stückes sprach der Leiter der Kapelle einige Worte durch das Mikrofon. Er forderte die Anwesenden auf, doch einmal zu sagen, was diese gerne hören möchten. Darauf erfolgte ein einstimmiger Schrei „Boogie-Woogie“, wir haben 3 DM Eintritt bezahlt und wollen hören, was uns gefällt, sonst verlangen wir unser Geld zurück und gehen woanders hin. (Auszug)

#### Anmerkung der Redaktion

Wir sind der Meinung, dass nicht die Radaumacher auf den Tanzsälen die Form der Musik bestimmen, sondern unsere Werktätigen selbst. Das Verhalten der fortschrittlichen Kräfte in der Gaststube war nicht richtig. Sie sahen tatenlos durch das Saalfenster zu, wie einige Rowdies randalierten. Wie lange wollen die Beierfelder Arbeiter achselzuckend diese Zustände dulden? Sie sollen sich ein Beispiel am Kapellenleiter nehmen, der den richtigen Weg beschritt. Wir begrüßen sein Verhalten und wenn alle Kapellenleiter dasselbe tun, so helfen sie mit, dass die Auswüchse der Ami-Kultur bei uns bald verschwinden.

Am Montag, dem 3. Mai, früh 8.15 Uhr, brannte es in der Firma Otto Schürer durch Unvorsichtigkeit bei der Heizung. Es hätte ein Großfeuer werden können, wenn die Arbeiter und der Feuerwehrmann, Kamerad Blumenthal nicht eingegriffen hätten. Ein Eingreifen der Ortsfeuerwehr und der Betriebswehr des Sturmlaternenwerkes war nicht mehr nötig. Es machte sich lediglich eine Überwachung der Brandherde notwendig.

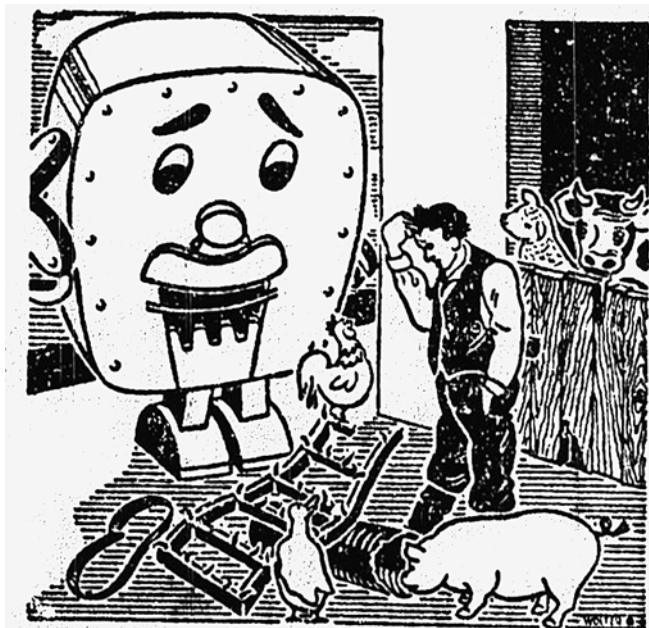
Auch gab es immer noch Leute, die Sinn und Zweck der aufgestellten Ruhebänke nicht verstehen oder nicht verstehen wollen. Es könnte sonst nicht vorkommen, dass die unmittelbare Umgebung der Bänke zum Schuttabladeplatz verwandelt wird. Es geht nicht, dass gewisse Leute, die zu bequem sind, ihren Schutt auf die dazu bestimmten Plätze zu bringen, unser Ortsbild und die angrenzenden Fluren verunreinigen.

Im Herbst 1953 begannen die Kreismeisterschaften der Grundschulen im Fußball in Schwarzenberg. Durch das unermüdliche Training standen die Jungen Pioniere in 11 Spielen, die notwendig waren, um die Meisterschaft zu erringen, ungeschlagen da. Das Resultat war, dass sie bei 22 Pluspunkten und einem Torverhältnis von 33:2 den Meistertitel errangen. Bei jedem Spiel wurden sie von ihrem Trainer Helmut Seiler und von Walter Weißflog als Sanitäter begleitet und betreut. Der Wunsch, wenn sie den Kreismeister 1954 schaffen, einen neuen Fußball zu bekommen, wurde zu ihrer Pioniersammlung durch den Rat der Gemeinde erfüllt.

In der Sozialkommission wurden monatlich Fragen der Fürsorgeempfänger, TbC-Beihilfen, Neubürgerkredite und der Umsiedlerbeihilfe geklärt.

Als erste der erzgebirgischen Betriebssportgemeinschaften hatte die BSG Motor Beierfeld am Sonnabend, dem 15. Mai die Initiative ergriffen, um für den edlen Turnsport zu werben. Der Meister des Sports, DDR-Exmeister Alfred Müller (Leuna), der den erzgebirgischen Turnfreunden und besonders den Beierfeldern aus früheren Jahren her kein Unbekannter ist, turnte im Saal des Gasthof Albertturm im Rahmen eines Werbeabends zusammen mit einigen Turnern der Bezirksriege des Bezirkes Halle an den Geräten. Im Rahmenprogramm wirkten die Turnerinnen der BSG Aufbau-Aue Bernsbach und Motor Beierfeld sowie die Jungen Pioniere von Bernsbach und Beierfeld mit, bei denen die Mitwirkung von

Gudrun Friedrich Beierfeld, die bei den DDR-Meisterschaften unter 115 Teilnehmerinnen in der Klasse A den 8. Platz errang, von besonderem Interesse war.



*Pflüge, Eggen schaff' ich Dir,  
bringst Du das Gerümpel mir.  
Schrott brauch ich zum Mittagmahl  
Bringst Du Schrott, bring ich Dir Stahl.*

In einem Artikel vom 19. Mai wurden die Beierfelder Bauern dazu aufgerufen, den Rapsglanzkäfer, den Feind unserer Ölfrüchte durch Bestäubung des Rapses im frühen Knospenstadium mit ca. 10 kg pro Hektar Gesarol oder Hexa-Mitteln zu bekämpfen. Aufgrund des Gesetzes zum Schutz der Bienen durfte nicht in die Rapsblüte gestäubt werden. Der Rapsglanzkäfer richtet während der Blüte keinen besonderen Schaden an. Der Käfer frisst die Blütenknospen, so dass nur noch die Blütenstöcke übrigbleiben. Die Larve frisst später den Blütenstaub in der geöffneten Blüte.

Am Sonntag, dem 30. Mai pünktlich 5.00 Uhr ging die Fahrt mit dem schönen Omnibus des VEB Elektromotorenwerk Grünhain mit der Aufschrift „Das Feierabendheim Beierfeld fährt in die Sächsische Schweiz – Auch wir Alten kämpfen für Einheit und Frieden“ los. Einige Heimbewohner waren schon 4.15 Uhr fertig angezogen und konnten nicht erwarten, bis der Omnibus erschien. Kollege Heinz Pohlheim von der Kulturgruppe des VEB Waschgerätekombinat Schwarzenberg erfreute mit seinem Schifferklavier durch frohe Weisen und Heimatlieder die Heimbewohner, so dass bis nach Dresden eine gute Stimmung vorhanden war. Für genügend Rauchwaren und einen guten Magenbitter war gesorgt. Um 10.00 Uhr ging die Fahrt mit dem Salondampfer „Leipzig“ weiter durch das schöne Elbsandsteingebirge bis Wehlen. Während der Dampferfahrt erhielten die Heimbewohner Bohnenkaffee und Buttercremetorte. Auf dem Dampfer wurde das Mittagmahl eingenommen und ein gutes Bier getrunken.

Während der Dampferfahrt stellte es sich heraus, dass westdeutsche Freunde unter uns weilten. Als ein Heimbewohner mit ihnen ins Gespräch kam und aufzeigte, welches gute Leben sie im Heim führen, wollten und konnten es die Freunde kaum glauben. Sie waren erstaunt, wie gut die Heimbewohner aus Staatsmitteln versorgt werden. Die Stadt Wehlen wurde besichtigt und im Stadthotel Rast

gemacht. In diesem verlebten die alten Menschen zwei schöne Stunden, in denen besonders Kollege Pohlheim mit seinem Schifferklavier zur Unterhaltung beitrug. Gegen 17.00 Uhr ging die Fahrt mit dem Omnibus über Dresden heimwärts, wo in Wilsdruff bei Tante Elsa halt gemacht und das Abendbrot eingenommen wurde. Mit fröhlichem Gesang ging die Fahrt nach Beierfeld zurück. Von allen Heimbewohnern wurde zum Ausdruck gebracht, dass die schöne Ausfahrt unvergesslich bleiben wird. Tief erschüttert waren sie über die einst so herrliche Stadt Dresden, die durch die anglo-amerikanischen Terrorbomber so zerstört wurde. Bisher hatten sie zwar über die Zerstörung der Stadt Dresden in der Presse gelesen und dieses über den Rundfunk gehört, aber mit eigenen Augen die Verwüstung noch nicht gesehen. Sie brachten zum Ausdruck, dass sie trotz ihres Alters alle Kraft dafür einsetzen, um den Frieden zu erhalten und das ein zweiter 13. Februar 1945 nicht wiederkehrt.

Vom 5. bis 7. Juni 1954 (Pfingsten) fand das 2. Deutschlandtreffen der Jugend für Frieden und Völkerfreundschaft in Berlin statt. Dieses Treffen sollte unter anderem zur deutschen Einheit beitragen.

Seit einiger Zeit fuhren viele Menschen aus der DDR nach Westdeutschland und umgekehrt aus Westdeutschland nach der DDR, um ihre Verwandten zu besuchen. Bei diesen Besuchen sollte jeder deutsche Bürger durch einfache Gespräche über die Lösung der „Gesamtdeutschen Frage“ mit dazu beitragen, dass sie recht bald ein ungeteiltes Vaterland erhalten.

Bei einer vom 28. bis 29. Juni in der DDR stattgefundenen Volksbefragung stimmten 93,3 % für den Friedensvertrag. Die Fragestellung lautete wie folgt: Sind sie für einen Friedensvertrag und Abzug der Besatzungstruppen oder sind sie für die EVG-Generalvertrag und Belassung der Besatzungstruppen auf 50 Jahre.

Am 30. Juni fanden sich die Landarbeiter der beiden örtlichen Landwirtschaftsbetriebe und Landarbeiter des Kreises Schwarzenberg zur Gründungsversammlung einer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) zusammen. 12 Personen traten der LPG bei. Auch zwei Landarbeiter wurden als Saisonarbeiter aufgenommen. Die neu gegründete LPG sandte ein Telegramm an den ersten Sekretär der SED, Genossen Walter Ulbricht zu seinem 61. Geburtstag. In diesem Telegramm brachte die LPG zum Ausdruck, dass sie zu Ehren des 61. Geburtstages von Walter Ulbricht die Gründung der LPG durchgeführt habe. Sie gaben gleichzeitig die Verpflichtung ab, bis zum 15. August drei Schweine für den freien Ankauf zu liefern. Der Rat des Kreises, der Rat der Gemeinde Beierfeld sowie der Patenbetrieb VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld überbrachten der LPG die herzlichsten Glückwünsche und gaben die Verpflichtung ab, die Genossenschaft in jeder Art und Weise zu unterstützen.

Gleichfalls am 30. Juni gab das Blasorchester des VEB Formenbau Schwarzenberg im Garten des Feierabendheimes in Beierfeld ein Abendkonzert. Unter dem Blätterdach der Bäume spielte die Kapelle alte und neue Weisen. Das Blasorchester des VEB Formenbau Schwarzenberg mit seinem bekannten Dirigenten H. Arnold bereitete unseren Alten damit eine große Freude.

Ebenfalls am 30. Juni kam es zu einer totalen Sonnenfinsternis. 86 % der Sonnenscheibe wurde in Dresden vom Mond bedeckt. In Berlin begann die Sonnenfinsternis 12.38 Uhr, erreichte 13.53 Uhr ihren Höhepunkt und endete 15.07 Uhr.

Eine Aktivistin vom VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld verpflichtete sich im Juni ihre Norm am Drei-Druck-Werkzeug um 26 % zu erhöhen, pro Arbeitstag 100 Krampenbleche für die Luttenproduktion mehr zu produzieren und 20 freiwillige Arbeitsstunden zur Verschönerung des Betriebsgeländes zu leisten.





Zirkus Busch gastierte im Juni 1954 in Schwarzenberg.

Am 7. Juli 1954 früh 9.00 Uhr wurde durch das Hissen der Pionierflagge das Ferienlager Beierfeld eröffnet. Die Kinder gingen dann geschlossen in die Aula (heute Frankstraße 9), um dort das Kulturprogramm unserer sowjetischen Freunde anzusehen. Unsere sowjetischen Freunde warteten mit einem glanzvollen Kulturprogramm auf. Begeistert jubelten unsere Kinder den sowjetischen Freunden zu. Vor allen Dingen die Tanzgruppe brachte immer wieder frohes Kinderlachen zustande. Die amerikanischen Imperialisten bringen mit ihren Soldaten den Kindern z.B. in Guatemala Bomben und Kanonendonner. Unsere sowjetischen Freunde hingegen bringen Freude und Frohsinn und damit auch den Frieden und Wohlstand für uns alle. Ein Pionier überreichte dem Leiter der Kulturgruppe einen Blumenstrauß, dabei konnte man wahre Freundschaft kennen lernen. Die Helferinnen servierten nun unseren Kindern und Gästen frisch gebackenen Quarkkuchen, dabei ist plötzlich eine Stille eingetreten, denn die Kindermäulchen hatten fleißig mit dem Kuchen zu tun.

Eine schwere Unwetterkatastrophe, wie seit 1911 in Karl-Marx-Stadt nicht erlebt, wütet in unserem Bezirk vom 9. bis 12. Juli. Gefahrenschwerpunkt war auch der Kreis Schwarzenberg. Auch in Bayern, Österreich und Island gab es Hochwasser. Das Schwarzwasser trat an vielen Stellen über seine Ufer. Besondere Gefahrenschwerpunkte bildeten sich im VEB Eisenwerk Erla, am Hauptpostamt Schwarzenberg, in den Stadtteilen Wildenau und Sachsenfeld. Die Hauptschäden entstanden an Flussläufen. Die Wasserfluten verursachten in Markersbach einen Straßeneinbruch, in Pöhla wurden große Teile des Ortes überflutet. Die Bahnlinie Grünstädtel-Rittersgrün musste vorübergehend stillgelegt werden. Der Verkehr auf der Bahnstrecke Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt wurde eingleisig aufrechterhalten.

Mitte Juli wurde das Wismut Sperrgebiet wesentlich verkleinert. In der Nacht vom 15. zum 16. Juli ereignete sich eine partielle Mondfinsternis.

Die Volkssolidarität des Kreises Schwarzenberg führte am 17. Juli eine Kulturveranstaltung in Beierfeld durch. Mit Otto Otto, dem fröhlichen Nussknacker begann der Reigen der mitwirkenden Spitzenkünstler. Ob es nun die Bryxsons mit ihrer Parterre-Akrobatik, Cornelly mit ihren Antipodenspielen, Ursula Künzel mit ihrem Xylophon, die kleine Ilona oder Rudi Rezak mit Susanne Mandelbaum in Gesangsduetten, es waren alles Spitzenleistungen. Jede Darbietung wurde mit großem Beifall aufgenommen. Ein herrliches Lachen konnte man oft vernehmen, wenn Otto Otto mit seinen Scherzworten immer wieder die Zuschauer begeisterte. Sehr viel Humor brachte die Ring-Frei-Sendung, wusste doch Otto Otto immer wieder die passende Antwort für die Mutigen, die sich bei der Ring-Frei-Sendung beteiligten. Nachmittag wurde eine Veranstaltung für unsere Ältesten kostenlos vorgeführt.

Die DFD Versammlung, die am 20. Juli stattfand, war mit einer Modenschau unter dem Motto „Von der Urzeit bis heute“ verbunden. Von der Fellkleidung bis zum Stranzanzug und Gesellschaftskleid wurden die besten Modelle vorgeführt. Mit Begeisterung nahmen die anwesenden 80 DFD-Freundinnen und 20 Gäste diese Modenschau auf. Die Modenschau soll auf Wunsch im Nachbarort Waschleithe vorgeführt werden. Unsere Frauen werden diesem Wunsch

gern Rechnung tragen, damit auch die Bundesfreundinnen von Waschleithe sehen, wie man einen gemütlichen Abend gestalten kann. Zum Abschluss der Versammlung versprochen die Freundinnen, dass sie sich aktiv bei der Einbringung der Ernte mit beteiligen wollen.

Die LPG in Beierfeld hat bereits am 21. Juli als erster landwirtschaftlicher Betrieb im Kreis Schwarzenberg den Winterraps gemäht.

## NEUERÖFFNUNG

Der geehrten Einwohnerschaft von Beierfeld und Umgebung geben wir hiermit bekannt, daß wir am Sonnabend, dem 24., und Sonntag, dem 25. Juli 1954, die Gaststätte

### Hotel Erzgebirgischer Hof

in Beierfeld neu eröffnen.

Es wird unser Bestreben sein, jedermann bestens zu bedienen und unseren werten Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Wir empfehlen gleichzeitig allen Freunden des Kegelsportes die bekannten Asphaltkegelbahnen sowie alle anderen Lokaltäten für Gemeinschafts- und Familienvergnügen.

Um gütige Unterstützung bittet

Familie Seidel

### Erläuterungen:

EVG = Europäische Verteidigungsgemeinschaft, gescheitert 1954 durch das Veto Frankreichs

### Quelle:

Artikel der Zeitung „Volksstimme“ des Jahres 1954

## Kirchliche Nachrichten



### Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

#### Bockweg 5

- Sa., 18.10.**  
09.00 Uhr Kinderfrühstück
- So., 19.10.**  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mi., 22.10.**  
19.00 Uhr Bibelstunde
- So., 26.10.**  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- So., 02.11.**  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mo., 03.11.**  
15.00 Uhr Frauenstunde
- Sa., 08.11.**  
09.00 Uhr Kinderfrühstück
- So., 09.11.**  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mi., 12.11.**  
15.30 Uhr Kinderstunde für KigaKids

### Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

- Mi., 15.10.**  
19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis
- Fr., 17.10.**  
18.00 Uhr Freitagschor

**So., 19.10.**

19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Mo., 20.10.**

17.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 21.10.**

09.00 Uhr Frauenfrühstück

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

**Fr., 24.10.**

18.00 Uhr Freitagschor

19.30 Uhr Ehekreis

**So., 26.10.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Mo., 27.10.**

17.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 28.10.**

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

**Do., 30.10.**

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

**Fr., 31.10.**14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain  
Verabschiedung Pfr. Georgi**So., 02.11.**

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Mo., 03.11.**

17.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 04.11.**

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

**Fr., 07.11.**

15.00 Uhr Krippenspielprobe für alle Schatzsucher

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**So., 09.11.**09.30 Uhr Gottesdienstübertragung aus Dresden  
zum 25. Jubiläum Mauerfall**Mo., 10.11.**

17.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 11.11.**

14.30 Uhr Seniorennachmittag

17.00 Uhr Martinsfest, Umzug ab Kiga

im Anschluss Andacht in Christuskirche

19.30 Uhr Chor

**Mi., 12.11.**

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

19.30 Uhr Bibel- u. Gesprächskreis

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain  
mit Waschleithe****Markt 1 – Tel. 03774/62017****So., 19.10.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**So., 26.10.**

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Hl. Abendmahl

**Mo., 27.10.**

19.30 Uhr Abendmusik

mit Dorothea und Christoph Zimmermann

**Reformationstag****Fr., 31.10.**

14.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Verabschiedung von Pfarrer Christoph Georgi –  
mit anschließender Grußstunde und Kaffee trinken**So., 02.11.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain und Kindergottesdienst

**So., 09.11.**09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld mit Übertragung des Got-  
tesdienstes aus der Kreuzkirche Dresden zur Eröff-  
nung der EKD-Synode, anschließend Kirchenkaffee**Herzliche Einladung****für Dienstag, den 11. November zum Martinstag**Wir treffen uns in diesem Jahr 17.00 Uhr in der Ev.-Meth. Kirche und  
laufen zu unserem Gemeindehaus**Ev.-meth. Kirche Grünhain****Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922****Mi., 15.10.**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Do., 16.10.**

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

**Fr., 17.10.**

16.16 Uhr Kindertreff für 6- bis 11-Jährige

**Sa., 18.10.**09.00 Uhr Seminartag für Frauen „In kleinen Schritten die Welt  
verändern“**So., 19.10.**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Do., 23.10.**

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag

**So., 26.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Mi., 29.10.**

19.30 Uhr Themenabend

**Do., 30.10.**

09.00 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

**So., 02.11.**10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K“ – dem besonderen Kinder-  
gottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der ev.-meth. Kir-  
che Beierfeld**Mi., 05.11.**19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich  
ein**Do., 06.11.**

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

**So., 09.11.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Di., 11.11.**

14.30 Uhr Seniorenkreis in der ev.-meth. Kirche Beierfeld

**Mi., 12.11.**

19.30 Uhr Themenabend

**Ev.-meth. Kirche Beierfeld****August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922****Do., 16.10.**

19.00 Uhr Bibelstunde



**Sa., 18.10.**

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

**So., 19.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**So., 26.10.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Mi., 29.10.**

19.30 Uhr Frauenkreis

**Do., 30.10.**

19.00 Uhr Themenabend

**So., 02.11.**

10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

**Mi., 05.11.**

19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

**So., 09.11.**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Di., 11.11.**

14.30 Uhr Seniorenkreis

**Do., 13.11.**

19.30 Uhr Themenabend

**Fr., 14.11.**

19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“; zu Gast: Sefora Nelson

**Und außerdem finden regelmäßig statt:**

|          |                            |
|----------|----------------------------|
| täglich  | Glaube im Alltag           |
| Montag   | Posaunenchor               |
| Montag   | Christliche Lebensberatung |
| Dienstag | Kirchlicher Unterricht     |
| Freitag  | Jugendkreis                |
| Samstag  | Stille Gebetskette         |

**Römisch-kath. Kirche**

**Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379**

**Mi., 15.10.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Do., 16.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Sa., 18.10.**

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

**So., 19.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

**Mi., 22.10.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Do., 23.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Fr., 24.10.**

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

**So., 26.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

**Mi., 29.10.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Do., 30.10.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Sa., 01.11.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

**So., 02.11.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

*Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag*



**im Stadtteil Beierfeld**

|        |                          |          |
|--------|--------------------------|----------|
| 15.10. | Frau Elisa Matthes       | 81 Jahre |
| 17.10. | Frau Ruthild Bösewetter  | 83 Jahre |
| 20.10. | Herr Joachim Hofmann     | 87 Jahre |
| 20.10. | Frau Ruth Horler         | 83 Jahre |
| 22.10. | Frau Ruth Wendler        | 80 Jahre |
| 23.10. | Frau Luise Richter       | 82 Jahre |
| 23.10. | Frau Jutta Schwarz       | 84 Jahre |
| 23.10. | Herr Helmut Süß          | 86 Jahre |
| 24.10. | Herr Gottfried Espenhain | 88 Jahre |
| 04.11. | Herr Yorck Schäl         | 80 Jahre |
| 05.11. | Frau Marianne Lippold    | 81 Jahre |
| 06.11. | Herr Hermann Ehmer       | 81 Jahre |
| 07.11. | Frau Ingeborg Korb       | 96 Jahre |

**im Stadtteil Grünhain**

|        |                            |          |
|--------|----------------------------|----------|
| 15.10. | Frau Charlotte Steiner     | 86 Jahre |
| 16.10. | Herr Joachim Wenzel        | 86 Jahre |
| 17.10. | Herr Armin Riedel          | 83 Jahre |
| 25.10. | Frau Erika Därr            | 85 Jahre |
| 31.10. | Frau Ruth Ficker           | 86 Jahre |
| 31.10. | Herr Dr. Gottfried Schütze | 86 Jahre |
| 02.11. | Frau Hilde Brand           | 80 Jahre |
| 07.11. | Frau Marianne Gaudlitz     | 91 Jahre |
| 07.11. | Frau Johanne Jäschke       | 81 Jahre |

*Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum*

**Den 50. Hochzeitstag feiern**



**in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain**

am 17.10.2014 Frau Sabine und Herr Bernd Köhler

**Den 55. Hochzeitstag feiern**

**in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld**

am 15.10.2014 Frau Rosemarie und Herr Gottfried Seltmann

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.*

**Allgemeine Termine**

**Entsorgungskalender**

**Oktober/November 2014**

**Restabfall**

| Stadtteil     | Stadtteil     | Stadtteil     |
|---------------|---------------|---------------|
| Beierfeld     | Grünhain      | Waschleithe   |
| 28.10./11.11. | 17.10./04.11. | 28.10./11.11. |

**Gelber Sack / Gelbe Tonne**

| Stadtteil     | Stadtteil     | Stadtteil     |
|---------------|---------------|---------------|
| Beierfeld     | Grünhain      | Waschleithe   |
| 27.10./10.11. | 27.10./10.11. | 27.10./10.11. |

**Papiertonne**

| Stadtteil | Stadtteil | Stadtteil   |
|-----------|-----------|-------------|
| Beierfeld | Grünhain  | Waschleithe |
| 27.10.    | 11.11.    | 27.10.      |

Großwohnanlagen:  
21.10./04.11.

**Bioabfall**

| Stadtteil                      | Stadtteil                       | Stadtteil                       |
|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Beierfeld                      | Grünhain                        | Waschleithe                     |
| 21.10./28.10./<br>04.11./11.11 | 16.10./23.10./<br>30.10./06.11. | 21.10./28.10./<br>04.11./11.11. |

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

**Medizinische Bereitschaftsdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

**Bereitschaftsdienst Apotheken**

- 15.10. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 16.10. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 17.10. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 18.10. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 19.10. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 20.10. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 21.10. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 22.10. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 23.10. Markt-Apotheke, Elterlein
- 24.10. Rosen-Apotheke, Raschau
- 25.10. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 26.10. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 27.10. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 28.10. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 29.10. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 30.10. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 31.10. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 01.11. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 02.11. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 03.11. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 04.11. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 05.11. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 06.11. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 07.11. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 08.11. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 09.11. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 10.11. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 11.11. Markt-Apotheke, Elterlein
- 12.11. Rosen-Apotheke, Raschau

**Erreichbarkeit Apotheken**

|                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| Land-Apo, Breitenbrunn       | Tel. 037756/1300  |
| Berggeist-Apo, Schwarzenberg | Tel. 03774/61191  |
| Spiegelwald-Apo, Beierfeld   | Tel. 03774/61041  |
| Brunnen-Apo, Zwönitz         | Tel. 037754/75532 |
| Markt-Apo, Elterlein         | Tel. 037349/7248  |
| Rosen-Apo, Raschau           | Tel. 03774/81006  |
| Löwen-Apo, Zwönitz           | Tel. 037754/2375  |
| Stadt-Apo, Zwönitz           | Tel. 037754/2143  |
| Heide-Apo, Schwarzenberg     | Tel. 03774/23005  |

|                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| Neustädter Apo, Schwarzenberg | Tel. 03774/15180 |
| Alte Kloster-Apo, Grünhain    | Tel. 03774/62100 |
| Adler-Apo, Schwarzenberg      | Tel. 03774/23232 |

**Zahnärztliche Bereitschaftsdienste****18.10./19.10.2014**

DS Strothmann, Cornelia; SZB, Tel. 03774/ 61135

**25.10./26.10.2014**

Dr. Meyer, Ralph; Raschau, Tel. 03774/ 86212

**31.10.2014**

DS Kaiser, Hartmut; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/ 63056

**01.11./02.11.2014**

Dr. Trommler, Birgit; SZB, Tel. 03774/ 23215

**08.11./09.11.2014**

DS Hoser, Kerstin; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/ 63169

**15.11./16.11.2014**

DS Schürer, Detlef; SZB, Tel. 03774/ 61263

**Tierärztliche Bereitschaftsdienste****bis 17.10.2014**

Dr. Küblböck, Schwarzenberg  
Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71 / 8 24 94 79

**17.10. – 24.10.2014**

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün  
Tel. 0172 / 7027332 oder 01 52 / 59 40 91 10

**24.10. – 31.10.2014**

TA Thomas Ficker, Aue  
Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

**31.10. (6.00 Uhr)**

TÄ Brabant, Schwarzenberg

**07.11.2014**

Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

**07.11. – 14.11.2014**

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)  
Tel. (0 37 74) 2 76 87

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

**Sonstiges****Grundschultage am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue**

Für alle interessierten Grundschüler der Klasse 4, die schon immer einmal wissen wollten, wie es in einem Gymnasium aussieht und wie man dort lernt, bietet das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen an. Den Auftakt bilden die Grundschultage am 18.11. und 20.11.14, zu denen wir alle Viertklässler und deren Eltern ganz herzlich zu uns einladen.



## Folgende Veranstaltungen sind geplant:

### 18.11.14

Lesenacht für Schüler (18.00 – 21.00 Uhr)

Bildungsberatung – Vorstellung des gymnasialen Bildungsweges für Eltern (18.30 Uhr, Aula)

### 20.11.14

Nachmittag der Sprachen und Naturwissenschaften für Schüler und deren Eltern (15.00 – 18.00 Uhr)

19. Clemens-Winkler-Wettbewerb für Schüler (15.00 – 18.00 Uhr)

Wir bitten um eine Voranmeldung zur Lesenacht bis 14.11.14. Weitere Informationen zu den Inhalten dieser und aller anderen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unseres Gymnasiums ([www.cwg-aue.de](http://www.cwg-aue.de)).

Für Rückfragen stehen wir sehr gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch.

M. Wolter

Schulleiter

## Deutsches Rotes Kreuz



### Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

#### Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 10.800 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

#### Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

#### Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch.

In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

### Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

### Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

### Immer für Sie da – 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer:

Gebührenfrei – rund um die Uhr 08000 365 000 ... 365 Tage im Jahr!

buergerbuero@rvo-svzgebirge.de', 'Unkostenbeitrag € 3,50 pro Teilnehmerin und Filz-Werk', and 'Wir danken der Stadt Schwarzenberg für die freundliche Unterstützung.'."/&gt;



## Service rund ums Haus

**Thomas Scharf**

Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 0 37 74 / 64 46 33 · Fax 66 28 34 · Funk 01 70 / 3 81 40 98

[www.Service-rund-um-das-Haus.com](http://www.Service-rund-um-das-Haus.com)

- **Baugeschäft**
  - Sanierung – Ausbau – Neubau
  - Putzarbeiten / Trockenbau
  - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
  - Entrümpelungen – Entkernung
  - Winterdienst – Multicar – Transporte
  - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

## Fleischerei Epperlein

*Inh. Enrico Albert*

August-Bebel-Straße 28

08344 Beierfeld

Telefon: 0 37 74 / 6 13 50

➤ **Partyservice**

➤ **Heimlieferservice**

*Pferdespezialitäten*

# AUF FÄLLIG WERBEN

# UMSÄTZE STEIGERN

**SECUNDO-  
VERLAG**  
Tel.: 03 76 00 / 36 75

# HWT

Heizung- und Wassertechnik  
Erzgebirge

Am Spiegelwald 1

08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774 - 66 22 99

Fax: 03774 - 7 60 78 70

e-Mail: [hwt-erzgebirge@t-online.de](mailto:hwt-erzgebirge@t-online.de)

Lars Seidenschwarz

Handy: 0173 - 9 43 42 84



Immer erreichbar ☎ (03 771) 45 42 57

## Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03 772) 2 81 43

Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03 772) 2 36 04

Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03 771) 45 42 57

Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03 774) 2 75 50

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

seit 1961 in Bernsbach

# TAXI

&

## PATIENTENBEFÖRDERUNG

# SCHUBERT

**Tel.: 03774 63032**

Grünhainer Straße 24a

08315 Lauter-Bernsbach

**Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.  
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.**

**[www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de](http://www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de)**

# PIETÄT

Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

**Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum**

[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)



• 08315 Bernsbach  
Beierfelder Straße 3a  
Bitte vorher anrufen!

Tel. 03774 645350  
• 08280 Aue Lessingstraße 7  
Tel. 03771 23618



- ▶ 5 Stück
- ▶ 170g glänzend
- ▶ DIN A4

schon ab

30,-

inkl. MwSt.  
und Versand



Foto-  
kalender



**primoprint.de**

Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER  
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE  
**PLAKATE** Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**  
**ABIZEITUNG** CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**



[www.facebook.de/primoprint](http://www.facebook.de/primoprint)

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)





**Reisefräume GmbH Holiday Land  
Team Beierfeld**

Waschleithen Straße 8  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon: 03774 - 5052560  
Fax: 03774 - 5052565  
spiegelwald@packdiekoffer.de  
[www.packdiekoffer.de](http://www.packdiekoffer.de)

*Der Sommer 2015 ist da!*

Die neuen Sommerkataloge sind auf dem Weg zu uns!

Doch viele Angebote sind bereits jetzt buchbar, fragen Sie uns. Wir erstellen Ihnen Ihr persönliches und individuelles Reiseerlebnis für das Jahr 2015.

Leinen los Kreuzfahrer aufgepasst: wir haben für Sie noch viele freie Kabinen und Routen für 2015 & 2016.

Sichern Sie sich  
**20,- EUR\* Sommerbonus**  
bei Buchung bis 31.01.2015!

\*Gültig für eine Reisebuchung aus den Sommerkatalogen 2015.  
Pro Buchung ab 500,- EUR Reisepreis ist max. 1 Geschenk einzulösen,  
nicht in bar auszuhändigen. Bitte diese Karte zur Vorlage bei Buchung abgeben.



**Gewerberäume** ab Januar 2015 in Bernsbach zu vermieten (120 m<sup>2</sup>) – ehemalige Physiotherapie Schäßitz, Lauterer Straße 27. Telefon: 03774/34723

## In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder für andere Anlässe
- o. Ä. aufzugeben.

### Unsere Kontaktdaten:

Telefon: (03 76 00) 36 75 Fax: (03 76 00) 36 76  
E-Mail: [info@secundo-verlag.de](mailto:info@secundo-verlag.de)

Ihr Secundo-Verlag in Neumark

Sind Sie eine reddegewandte, aufgeschlossene Person und daran interessiert, sich etwas dazu zu verdienen?

Der **SECUNDO-VERLAG** in Neumark sucht eine/n

**Anzeigenverkäufer/in**  
für das Amtsblatt in Grünhain-Beierfeld

Bewerbungsunterlagen bitte schriftlich an:



**SECUNDO-  
VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

Sandra Geiger  
Auenstraße 3 | 08496 Neumark  
oder per E-Mail an:  
[sandra.geiger@geigerverlag.de](mailto:sandra.geiger@geigerverlag.de)

## Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe  
Kohle-Holz Flüssiggas SB-Tankstelle



Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg  
Tel. 03 73 49 6 59-0 · [www.schmidt-mineraloel.de](http://www.schmidt-mineraloel.de)



## Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz  
08315 Bernsbach  
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

**Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

## Steinmetzbetrieb Marcel Bergers Schlettau - Schwarzenberg

**Hauptsitz:**

09487 Schlettau  
Bahnhofstraße 3  
Tel.: 03733/65004

**Filiale:**

08340 Schwarzenberg  
Straße des 18. März 21  
Handy: 0174/9272200



[www.steinmetz-bergers.de](http://www.steinmetz-bergers.de)